

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0090/2014/IV

Datum:
16.06.2014

Federführung:
Dezernat II, Amt für Baurecht und Denkmalschutz

Beteiligung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Dezernat II, Stadtplanungsamt
Dezernat V, Kämmereiamt

Betreff:

**Klausursitzung zur kommunalen Wohnungspolitik in
Heidelberg**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	02.07.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Information über die Tagesordnung, die Teilnehmerliste für die Klausursitzung am 22.11.2014 zum Thema kommunale Wohnungspolitik in Heidelberg zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Vorlage informiert über den Zeitpunkt, die geplante Tagesordnung und die geplanten Teilnehmer der vom Gemeinderat gewünschten Klausurtagung.

Begründung:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 9. Oktober 2013 zum Tagesordnungspunkt „Wohnraumbedarfsanalyse Heidelberg 2013“ (Drucksache: 0090/2013/IV) und in einer weiteren Sitzung am 10.04.2014 (Drucksache 0078/2014/BV) die Stadtverwaltung beauftragt, eine Klausursitzung zum Thema kommunale Wohnungspolitik in Heidelberg vorzubereiten und durchzuführen.

Die Verwaltung hat daraufhin zunächst intern unter Federführung des Amtes für Baurecht und Denkmalschutz einen Vorschlag für eine Tagesordnung vorbereitet. Um einen möglichst breiten Konsens mit Politik und Fachvertretern zu erreichen, wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. In diesem Gremium waren neben Gemeinderatsmitgliedern aus 4 Fraktionen, Vertreter der Wohnungswirtschaft, Interessenvertreter aus dem Themenfeld Wohnen sowie Vertreter der Verwaltung beteiligt. Die Arbeitsgruppe traf sich am 27.5.2014 in den Räumen der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte. Unter der Leitung des Ersten Bürgermeisters Bernd Stadel wurde eine Tagesordnung für die Klausursitzung erarbeitet.

Nach intensiver Diskussion einigten sich die Teilnehmer auf die als **Anlage 1** beigefügte **Tagesordnung für die Klausursitzung zum Thema kommunale Wohnungspolitik in Heidelberg**.

Die **ganztägige Klausursitzung** wird am **Samstag** den **22.11.2014** im **Heidelberger Rathaus** stattfinden und um **10:00 Uhr beginnen**. Das voraussichtliche **Ende** ist **gegen 17:00 Uhr** geplant.

Die Klausur wird für das Plenum im neuen Sitzungssaal tagen und im weiteren Verlauf werden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet werden, die dann in Besprechungsräumen im Rathaus jeweils die gleichen Themenbereiche bearbeiten sollen. Es ist geplant, einen externen unabhängigen fachlichen Impulsgeber in die Klausursitzung einzubinden.

Wie bereits bei der Erarbeitung der Tagesordnung werden neben den Mitgliedern des Gemeinderates, Vertreter der Wohnungswirtschaft und Interessenvertreter zum Thema Wohnen an der Klausursitzung teilnehmen. Die Arbeitsgruppe hat am 27.5.2014 ergänzend zur Tagesordnung auch eine **Liste mit Teilnehmern** erstellt, die zur Klausursitzung eingeladen werden sollen (**Anlage 2**).

Die Zeit bis zur Klausursitzung wird die Verwaltung nutzen, um in enger Abstimmung mit der Wohnungswirtschaft und weiteren Marktteilnehmern die aktuelle Lage am Wohnungsmarkt mit Hilfe der von GEWOS erstellten Wohnungsmarktanalyse zur untersuchen und Lösungsvorschläge im Vorfeld auszuloten. Von Seiten der städtischen Wohnraumförderung werden Entwürfe für eine geplante Fortschreibungen des Wohnungsentwicklungsprogramms und die Entwicklung neuer Instrumente zur Schaffung von gebundenem Wohnraum erarbeitet und ebenfalls vor der Klausursitzung vorwiegend mit den Bestandhaltern von Mietwohnraum in Heidelberg diskutiert. Eventuelle Veränderungen bzw. weitergehende Informationen zum Ablauf der Klausursitzung werden den Teilnehmern mit der Einladung übermittelt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
WO 1	+	Wohnraum für alle Begründung: Strategien und Konzepte zur Schaffung von ausreichend Wohnraum für den erwarteten steigenden Wohnraumbedarf Ziel/e:
WO 2		Preiswerten Wohnraum sichern und schaffen, Konzentration auf den preisgünstigen Mietwohnungsmarkt Begründung: Erarbeitung von Konzepten zur Erhöhung des Angebots an preisgünstigen Mietwohnungen

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Tagesordnung für die Klausursitzung zur kommunalen Wohnungspolitik in Heidelberg am 22.11.2014
02	Liste der einzuladenden Teilnehmer für die Klausursitzung zur kommunalen Wohnungspolitik in Heidelberg am 22.11.2014 (Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)